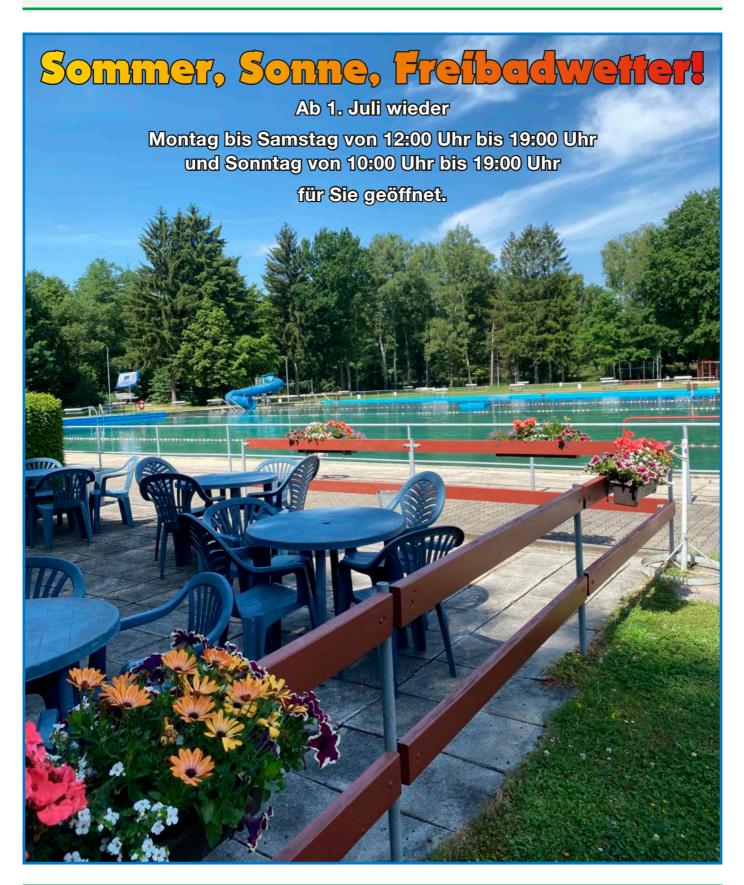


Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

7. Jahrgang Nr. 80 Preis 0,75 Euro Juli 2023





Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im Nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

- 1. Familienname.
- 2. Vornamen,
- 3. Doktorgrad,
- 4. Anschrift sowie
- 5. Datum und Art des Jubiläums

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung Oppach.

<u>Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten</u> an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

- 1. Familienname,
- 2. Vornamen,
- 3. Doktorgrad und
- 4. derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Barth 035872/699991 und 0173/9618679

Polizeidienststelle Löbau 03585/865-0

Polizei 110 Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,

August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de Telefon (035872) 383-0 · Fax (035872) 38380

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
 Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- · übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN Löbauer Druckhaus GmbH Brücknerring 2 · 02708 Löbau

Telefon (03585) 404257 · Fax (03585) 404258

Internet: www.loebauerdruckhaus.de E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt August 2023: 19.07.2023 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.08.2023

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) weitere Daten übermitteln. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- 1. Familienname,
- 2. Vornamen,
- 3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

<u>Gruppenauskunft vor Wahlen</u> <u>Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen</u>

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen.

Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Pass- und Einwohnermeldeamt Oppach möglich. Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin Oppach, Juli 2023

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare schriftlich per Einwilligung erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Über den Kulturpass



Für Anbietende:

Kulturanbietende können sich auf der KulturPass-Plattform registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen. Für die Registrierung wird lediglich ein ELSTER-Zertifikat benötigt. Damit verifizieren sich die Anbietenden für die Vermittlung ihrer Angebote auf dem virtuellen Marktplatz. Die Kosten für die in Anspruch genommenen Angebote werden im Nachhinein erstattet.

Seit dem 17. Mai 2023 ist die Registrierung für Anbietende möglich.

Für alle 18-Jährigen:

Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, können sich für den KulturPass registrieren. Die Registrierung wird durch das Online-Ausweis-Verfahren überprüft. Dann steht ein Budget in Höhe von 200 Euro zur Verfügung, das für alle Angebote des KulturPass' genutzt werden kann. Das sind beispielsweise Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks, sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente. Das gewünschte Angebot

wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt. Ab 14. Juni wird die Nutzung des KulturPass' für 18-Jährige möglich sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.Kulturpass.de

Quelle: www.Kulturpass.de

"Wo bleibt mein Geld?"

Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto "Wo bleibt mein Geld" führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte
- Rentner
- Selbstständige
- Landwirte

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Verbraucherzentrale Sachsen

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, ab sofort bietet die Verbraucherzentrale einmal im Monat eine Beratung vor Ort an. Die Beratungen finden **jeden 4. Donnerstag** im Monat, im Rathaus der Gemeinde Oppach, statt.

1. Beratungstermin 27.07.2023 von 09:00–12:00 Uhr



digitale Welt

Reise & Mobilität

O BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:

Sachsenweites Termintelefon: 0341 - 696 29 29

● Mehr Informationen: www.verbraucherzentrale-sachsen.de

verbraucherzentrale

Sachsen

HÄRTEFALLHILFE FÜR ÖL & CO.

Wir stellen mit Ihnen gemeinsam den Antrag

www.verbraucherzentrale-sachsen.de/haertefallhilfe

Die Härtefallhilfe für die Brennstoffe Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle bzw. Koks wird in Sachsen ausschließlich digital bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragt.

Daher unterstützt die Verbraucherzentrale Sachsen alle Betroffenen bei der Beantragung der Härtefallhilfe für Öl & Co., die Probleme beim Stellen des Online-Antrages oder keinen Zugang zum Internet haben. Die Verbraucherschützer*innen prüfen für Interessierte, ob ein Anspruch besteht und wie hoch dieser ist. In einem zweiten Schritt wird gemeinsam der Antrag zur Auszahlung des Geldes ausgefüllt. Diese Dienstleistung der Verbraucherzentrale Sachsen ist einmal kostenfrei pro Haushalt.

Verbraucher*innen müssen zum Gespräch mit den Expert*innen der Verbraucherzentrale umfassende Unterlagen mitbringen. Dazu zählen:

- Personalausweis für ein digitales Foto
- Rechnung vom Lieferanten vom 01.01.2022 01.12.2022
- Kontoauszug oder Zahlungsbeleg über die Bezahlung
- Feuerstättenbescheid vom Schornsteinfeger
- Steueridentifikationsnummer
- Informationen zur Wohnraumfläche, die beheizt wird
- IBAN für die spätere Auszahlung
- **Teilungserklärung**, falls mehrere Haushalte betroffen

Um welche Brennstoffe geht es?

Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle bzw. Koks

Wir sind sachsenweit für Sie da und helfen Ihnen persönlich in einer unserer 18 Beratungseinrichtungen in Ihrer Nähe. Buchen Sie Ihren persönlichen Wunschtermin!

♦ Sonderhotline Härtefallhilfe: 0341 / 22 90 44 22 (Mo-Fr 9-13 Uhr)

Förderung von elektrisch betriebenen Wärmepumpen

Zu Beginn des Jahres 2023 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Förderkonditionen für die energetische Sanierung von Gebäuden, z. B. beim Austausch der Heizung oder bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, angepasst. Wer sich für den Austausch seiner alten Heizung gegen eine neue, elektrisch betriebene Wärmepumpe entscheidet, kann einen vergleichsweise hohen Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhalten. Dabei entscheiden Details über eine höhere oder niedrigere Förderquote, die nachfolgend beschrieben werden.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der neuen Heizung erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, der Ausbau und die Entsorgung der alten Heizung oder auch die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für die Wärmepumpe beträgt 25 %. Nutzt man als Wärmequelle (Ab-)Wasser oder das Erdreich bzw. setzt natürliche Kältemittel ein, so erhöht sich der Zuschuss auf 30 % der förderfähigen Kosten. Wird die Wärmepumpe als Ersatz für eine funktionstüchtige Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizung oder mindestens 20 Jahre alter Gasheizung installiert, erhält man den Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 %. Die maximale Förderquote beträgt dann also 40 %.

Um die Förderung zu erhalten, müssen eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: https://www.energieagentur-bautzen.de/waermepumpe/

Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt: Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen



Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Allgemeinverfügung zur Genehmigung der Waldbesitzer

Aufgrund der geplanten Laufveranstaltung wird die erforderliche Zustimmungserklärung/Genehmigung der betreffenden Waldbesitzer durch diese Maßnahme herbeigeführt.

- 1. Diese Allgemeinverfügung richtet sich an die Waldeigentümer und Nutzungsberechtigte gemäß § 5 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen.
- 2. Gemäß § 11 Absatz 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen kann jeder den Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Ausnahme bildet der Absatz 4, wonach für organisierte Veranstaltungen die Genehmigung des Waldbesitzers einzuholen ist.
- 3. Am Sonntag, den 27.08.2023 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr der 42. Bielebohlauf statt.
- 4. Der Bielebohlauf ist gelistet und Sie finden nähere Information auf der Homepage: https://laufkalender-sachsen.de/event/bielebohlauf-oppach/.
 - a) Veranstalter:

Gemeindeverwaltung Oppach & TC Oppach e.V., August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

b) Wettkampfleitung und Erreichbarkeit: Kathleen Schubert Telefon: 035872 38317

E-Mail: kultur@oppach.de

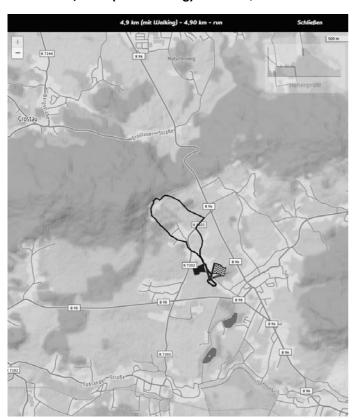
c) Veranstaltungsort

Sportstadion Lindenberger Straße, 02736 Oppach, Deutschland

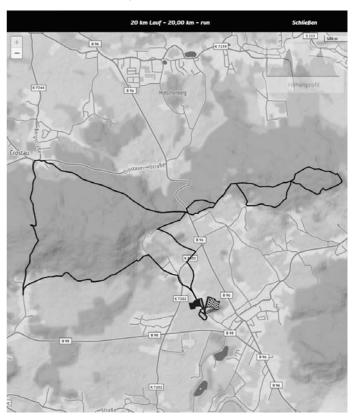
d) Strecken:

https://events.larasch.de/bielebohlauf-oppach

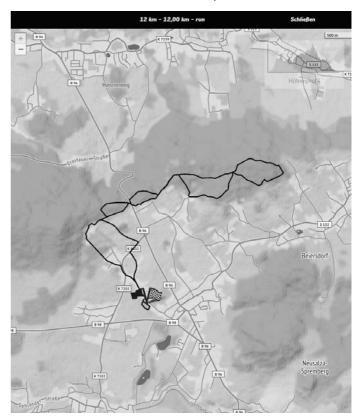
4,9 km (mit Walking) Laufen 4,90 km



20 km Lauf Laufen 20,00 km anspruchsvolle Strecke



12 km Laufen 12,00 km



1,5 km Lauf Laufen 1,50 km

5. Die Streckenführungen erfolgen in den Wäldern des Gemeindegebietes Oppach sowie den umliegenden Gemeinden Sohland, Schirgiswalde-Kirschau OT Crostau. Die Teilnehmer passieren gemäß ihrem

- angemeldeten Lauf den Wald.
- 6. Um die Veranstaltung durchführen zu können, bedürfen wir der Zustimmung der jeweiligen Waldbesitzer. Mit dieser Allgemeinverfügung wird der Adressat dieser Allgemeinverfügung bestimmt und wird hiermit aufgefordert, Einwände gegen diese Veranstaltung schriftlich bei der Gemeinde Oppach, Kultur und Vereine, August-Bebel-Straße 32 ,02736 Oppach, per Fax: 035872 383 80 oder per E-Mail: rathaus@oppach.de bis zum 31.07.2023 geltend zu machen.
- 7. Sollten keine schriftlichen Einwände bis zum 31.07.2023 eingereicht worden sein, gilt dies als Zustimmung zur Veranstaltung.
- Diese organisierte Laufsport-Veranstaltung ist als solche gelistet. Die teilnehmenden Läufer sind über den Landessportbund versichert. Die Veranstaltung als solche ist über die Versicherung der Gemeinde Oppach abgesichert.
- Diese Allgemeinverfügung wird in den Amtsblättern der betreffenden Gemeinden veröffentlicht und bekanntgegeben.

Oppach, den 05.06.2023

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

42° Bisispopiants 27°03°505 Eister

Am 27.08.2023 um 10:00 Uhr soll im Sportstadion, an der Lindenberger Straße in Oppach, unser 42. Bielebohlauf starten. Gespannt warten wir auf viele laufbegeisterte große und kleine Sportler, die das Event wieder zu etwas ganz Besonderem werden lassen.

Für die Kleinsten wird auch in diesem Jahr wieder ein Bambini-Lauf über eine Distanz von 400 m angeboten. Die Großen starten auf den Laufstrecken über 1,5 km, 4,9 km, 12 km und 20 km. Außerdem wird das Enso-Spielmobil erwartet. Die gewohnt gute Verpflegung bietet der Tennisclub Oppach e. V. an.

Die Läufer erwarten die mittlerweile sehr beliebten Massagen durch das Team der Reha Salus. Außerdem werden für die Starter wieder die kostenlosen Freibadbesuche angeboten.

Die Startgebühren betragen:

	Bei Voranmeldung	Mit Nachmel- degebühr bei Meldung am Lauftag
1,5 km	3,00 €	5,00 €
4,9 km (Laufen und Walken)	6,00 €	8,00 €

12 km	10,00 €	13,00 €
20 km	12,00 €	15,00 €
Bambini-Lauf für Kinder bis 5 Jahre (400 m-Stadion- runde)	1,00 €	3,00 €

Nachmeldungen im Stadion sind am Lauftag gegen eine Zusatzgebühr möglich.



Vorab danken wir allen Helferinnen und Helfern, die uns seit Jahren treu zur Seite stehen und mit ihrem Engagement die Sportler unterstützen, Getränke ausschenken, den richtigen Weg weisen oder neue Ideen einbringen. Alle Beteiligten freuen sich natürlich wieder über geschmückte Häuser oder Laufsportbegeisterte entlang der Strecke, welche die Aktiven anfeuern.

Auf zahlreiche Starter freuen sich die Gemeindeverwaltung und der Tennisclub Oppach e. V.

Eine großzügige Spende

Am 14.04.2023 folgte die Jugendfeuerwehr Beiersdorf einer Einladung der Firma ATN in Oppach. Der Grund für diese Einladung blieb zunächst im Unklaren. Die Jugendfeuerwehr aus Oppach war Teil dieser Einladung in Begleitung von Frau Bürgermeisterin Sylvia Hölzel. So folgten wir dieser Einladung mit großer Spannung und Vorfreude. Vor Ort stieg die Spannung, da zunächst einige Formalitäten und Unterweisungen vollzogen werden mussten, doch aller Formalitäten, der Empfang war herzlich.

Dann war es so weit, Herr Torsten Hölzel kam die große Treppe in der Empfangshalle herunter und begrüßte uns, blieb aber geheimnisvoll. Nach einer kurzen Begrüßung begleitete er uns gemeinsam mit zwei Mitarbeitern der Öffentlichkeitsarbeit in eine Produktionshalle. Dort blieb die Spannung hoch und wurde hochgehalten. Herr Hölzel erklärte uns nun die Bewegründe seiner Einladung und

diese waren unglaublich und unfassbar, dass ein Mensch so viel Interesse und Wohlwollen für uns und unsere Arbeit übrighat und diese honoriert. Herr Hölzel feierte im Februar sein 60. Geburtstag und erhielt anlässlich dieses Jubiläums von seinen Mitarbeitern einen Scheck zur freien Verfügung in Höhe von 1.000,00 Euro. Die Mitarbeiter hatten dieses Geld für ihn gesammelt. Er dachte sich dieses Geld zu spenden und befragte seine Mitarbeiter. Unter den Vorschlägen war auch die Feuerwehr, dieses nahm er zum Anlass, die Jugendfeuerwehr aus Beiersdorf und Oppach zu unterstützen. Beiersdorf wurde ausgewählt, da er in Beiersdorf wohnt und Oppach, da in Oppach sein Unternehmen seinen Sitz hat. So fiel die Entscheidung auf beide Jugendfeuerwehren. Aber dem war nicht genug, aus seiner eigenen Tasche legte Herr Hölzel nochmal 1.000,00 Euro oben drauf und so erhielt die Jugendfeuerwehr Beiersdorf und Oppach je einen Scheck in Höhe von 1.000,00 Euro. Danach folgte eine Führung durch die Halle und Herr Hölzel erklärte uns persönlich bis ins Detail alles, unglaublich. Danach lud er uns zu einem kleinen Snack ein und es erfolgte ein Gedankenaustausch und Smalltalk. Die Eindrücke und der Anlass waren gigantisch und sind heute immer noch präsent in unseren Köpfen. An dieser Stelle nochmal vielen, vielen lieben DANK an Herrn Torsten Hölzel.





Im Namen der Jugendfeuerwehren beider Gemeinden, Tino Hauptmann Jugendwart der Jugendfeuerwehr Beiersdorf

Stefan Kulke Jugendwart der Jugendfeuerwehr Oppach

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Das war das Schuljahr 2022/2023

Wieder ist ein Schuljahr vorbei. Wieder halten die Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse in der Hand und verlassen unsere Schule, um neue Wege einzuschlagen ... und wieder haben die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse eines Schuljahres mit dem Zeugnis aufgezeigt bekommen.

Für unsere Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler liegen aufreibende Tage und Wochen hinter ihnen. Galt es doch, gut durch alle schriftlichen und mündlichen Prüfungen zu kommen. Dabei gab es Lernende, die sich ins Zeug gelegt haben, um ihre Leistungen zu verbessern oder zu halten. Andere sind etwas gelassener an die Situation herangegangen. Nun muss jede und jeder für sich selbst entscheiden, welcher Weg für die eigene Zukunft der richtige war. Besonders stolz dürften unsere zwei besten Schülerinnen sein, die mit einem Durchschnitt von 1,0 ihre Schulzeit beenden. Sie werden gemeinsam mit einer weiteren Schülerin, die einen Durchschnitt von 1,08 erreichte, an der Auszeichnungsveranstaltung des Freistaates zur Ehrung der Absolventinnen und Absolventen in Dresden teilnehmen. Auch allen anderen ehemaligen 10-Klässlerinnen und 10-Klässlern gratulieren wir nochmals recht herzlich zum Schulabschluss.

Geht euren Weg, verfolgt eure Träume und habt ein langes und erfülltes Leben.

Den Schülerinnen und Schülern, die nach den Ferien wieder in die Schule kommen, wünschen wir erholsame und erlebnisreiche Ferien. Tankt Kraft und Motivation für das neue Schuljahr. Lasst uns 2023/24 zeigen, dass wir eine Schule sind, auf die unsere Stadt stolz sein kann, und die mit ihren Aktionen positive Signale für die Öffentlichkeit ausstrahlt, denn:

"Wir waren eine starke Schule, wir sind eine starke Schule und wir bleiben eine starke Schule!"

Nun sind erst einmal Ferien. Genießt diese und kommt gesund wieder.

Bollwig & Krause





Die IB-Jugendberatung informiert:

Oh, wie sommerlich beschwingt ist mein Herz. =) Auf der Suche nach etwas Passendem für diesen Monat bin ich fündig geworden und, liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie noch das Lied von Frank Schöbel?

> "Ferien... wir haben Ferien, wir freun uns so, wir freun uns so auf unsre Ferien, wir haben Ferien. Kommt mit hinaus, wir machen was daraus!

Endlich wieder ganz weit weg verreisen, endlich raus aus dieser heißen Stadt und dann wollen wir euch gleich beweisen, wer von uns die schnellsten Beine hat. Endlich wieder jeden Tag im Grünen, mal die Hefte in die Ecke haun, endlich wieder Wald und Meer und Dünen, endlich wieder schokoladenbraun.

Wir haben Ferien und wir freun uns drauf, wir haben Ferien - auf die Tür: Wir schlagen draußen unsre Zelte auf, singt wie wir, wir, wir, wir, wir!" =)

Was für ein toller Ohrwurm. Naja, zugegeben "schokoladenbraun" ist in Zeiten von Ozonloch und Hautkrebs ziemlich aus der Mode gekommen, es lebe die vornehme Blässe. Und mal ehrlich, kennen Sie Kinder und Jugendliche, die noch wissen, wie Zelte aufgebaut werden? Also kein Wurfzelt oder sowas, sondern een Richtsches, wie der Oberlausitzer sagt, mit Stangen und Heringen und so.

Achja, alles verändert sich, die Zeiten sind jetzt andere. Und so gesehen leben wir hier ja auch nicht in "dieser heißen Stadt", sondern mittendrin im Grünen. Aber ist das nicht auch wunderschön? Wir brauchen quasi nur aus der Tür zu fallen und befinden uns im schönsten Landidyll zwischen duftenden Sommerwiesen, mitten in Bienengesumm und Vogelgezwitscher. Zum Meer ist es von uns aus zwar allerhand weit, aber wir haben dafür blaue Bäche, jede Menge Ententeiche und Seen, wie den Berzdorfer oder den O-See. Die machen doch auch ganz schön was her. =)

Für all jene, die in den Ferien nüscht mit sich anzustellen wissen und diejenigen, die noch immer keinen Plan haben, wie es nach der Schule weitergehen kann, sind wie gewohnt unsere Beratungszeiten mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem Büro über der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im Ebersbacher Oberland. Individuelle Termine außerhalb der festen Sprechzeit vereinbaren wir gern telefonisch unter 03586 364958 bzw. 0162 1574483 oder per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de.

Verrückt isses: wir wohnen da, wohin Andere sich jedes Jahr aufs Neue sehnen und in den Urlaub fahren. Was für ein großes Glück hier leben zu dürfen. Nutzen wir doch die sonnigen Tage, um baden zu gehen oder für ein heimisches Picknick, um Nebenbei die Schönheit unserer Umgebung wieder neu zu entdecken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns allen einen zauberhaften Sommer und aufregende Ferien mit wunderbaren Momenten der Ruhe und des Genießens.

Mit Sonne im Herzen grüßen Ihre und eure Jugendberaterinnen

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Juli und August 2023

(Anderungen vorbehalten)

	Juli						
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort			
30.06 02.07.		Millitärfahrzeug & Oldtimer Treffen	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf			
1.	13:00-18:00	Schulfest & Tag der offenen Tür	Grundschule Beiersdorf	Grundschule Beiersdorf			
2.	10.00-18:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf			
2.	15:00	25.Oppacher Parksingen	Gemeinde Oppach / Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.	Haus des Gastes "Schützenhaus" Hinweis: neuer Veranstaltungsort			
4.	09:00–18:00	Verkaufveranstaltung von 1000 kleinen Dingen	"1000 kleine Dinge"	Haus des Gastes "Schützenhaus"			
6.	08:30–11:10	Zeugnisausgabe und Verabschiedung Klasse 4	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	Schützenhaus "Haus des Gastes"			
10.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Elternbeirat	Kita Pfiffikus Parkplatz			
12.	15:00-18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes "Schützenhaus"			
12.	14:30	Seniorencafé "Lustige Modenschau"	DFR	Rathaus Oppach			

13.– 16.		Kickfixx-Feriencamp	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Stadion "Am Lindenberg"
15.	ab 14:00	Jungtierschau	Rassekaninchenzüchter Oppach-Beiersdorf e.V.	Löbauer Str.15, Beiersdorf
22.	17:30	Heilige Messe mit Fahrzeugsegnung	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
22.	14:00-22:00	Lampionfest	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
30.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf

August							
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort			
6.	10.00-18:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf			
9.	14:30	Seniorencafé "Reisen,reisen in die weite Ferne"	DFR	Rathaus Oppach			
12.	14:00	Sommerfest	DFR	Fichtestraße 2, Oppach			
14.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Elternbeirat	Kita Pfiffikus Parkplatz			
20.	09:30	Tag der Oberlausitz "Wanderung entlang der Bahnstrecke"	Kita Beiersdorf	Schützenplatz Beiersdorf			
26.	14:00	Tag der Oberlausitz "A schinner Noamittch mit a bissl Freede"	DFR	Fichtestraße 2, Oppach			
26.	17:30	Heilige Messe mit Schülersegnung	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach			
27.	10:00	42. Bielebohlauf	Gemeinde Oppach / Ten- nisclub Oppach e.V.	Stadion "Am Lindenberg"			
27.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf			

Wandern mit dem "Äberlausitzer Kleeblatt"

Donnerstag, 6. Juli und am Samstag, 15. Juli 2023 jeweils um 09:00 Uhr

"Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Kremsberg"

Treffpunkt ist in 02894 Reichenbach, Deutsch Paulsdorfer Straße, auf dem Parkplatz am Sportplatz Reichenbach. Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km.

Donnerstag, 27. Juli 2023 um 9:00 Uhr

Schnupperwanderung "Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Geersdorf", mit einer kurzen Strecke von ca. 9 km.

Treffpunkt ist in 02894 Reichenbach, Deutsch Paulsdorfer Straße, auf dem Parkplatz am Sportplatz Reichenbach.

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).



Programm Juli 2023

OPEN AIR KINO Eiskellerberg Neugersdorf

Einlass: 20:00 Uhr Eintritt: 6 €

FR 21.07. ca. 21:00 Uhr
Film: <u>Im Taxi mit Madeleine</u>
Dramödie FR 2023 91 Min. FSK: ab 12 Jahren

SA 22.07. ca. 21:00 Uhr Film: <u>Olaf Jagger</u> Komödie D 2023 100 Min. FSK: ab 6 Jahren

OPEN AIR KINO Festplatz Taubenheim

SA 29.07. ca. 21:00 Uhr Film: <u>Meine schrecklich verwöhnte Familie</u> Komödie FR 2021 95 Min. FSK: ab 6 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Fahrgastverband PRO BAHN





Publikation zur grenzüberschreitenden Mobilität in der Dreiländerregion DE-CZ-PL

Die grenzüberschreitenden Verflechtungsbeziehungen haben im Zuge der europäischen Integration in den letzten Jahren einen enormen Bedeutungszuwachs erlangt. Zwischen den Jahren 2013 und 2022 ist die Zahl der tschechischen und polnischen Grenzpendler allein in den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf über 12.000 Personen gewachsen. Dies entspricht einer Verzehnfachung, wobei der Trend mit einem Wachstum von 36 % seit 2019 weiter anhält. Die Erreichbarkeit der Arbeits- und Wohnorte mittels einer attraktiven öffentlichen Verkehrsanbindung ist für die lebenswerte und klimafreundliche Gestaltung der Grenzregion von wachsender Bedeutung. Mit der nun vorliegenden Publikation, die in deutscher und tschechischer Sprache verfügbar ist, soll ein Überblick über die Situation vor Ort gegeben und auf die noch bestehenden Hemmnisse sowie Lücken im Verkehrsangebot hingewiesen werden. Wir möchten damit auf Verbesserungs- und bisher ungenutzte Entwicklungspotenziale im Öffentlichen Verkehr aufmerksam machen und Handlungsansätze für den weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes aufzeigen.







Die Broschüre ist das Ergebnis eines vom Auswärtigen Amt geförderten deutsch-tschechischen Experten- und Bürgerdialogs, der am 2. Dezember 2022 auf einer Sonderzugfahrt mit ca. 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt wurde. Neben dieser Veranstaltung fand eine Bürgerbefragung zur Mobilität in der Dreiländerregion statt. An dieser beteiligten sich rund 300 Personen.

Die Publikation richtet sich nicht nur an die Akteure und politischen Entscheider, sondern ebenso an die aktive Zivilgesellschaft sowie die Bevölkerung im Grenzraum.

Sie kann unter folgendem Links eingesehen und heruntergeladen werden:

https://www.pro-bahn.de/mitteldeutschland/pdf/mail-Mobilita%20bez%20auta-DE.pdf (DE)

https://www.pro-bahn.de/mitteldeutschland/pdf/mail-Mobilita%20bez%20auta-CZ.pdf (CZ)

Ziel ist es, den Schwung des durchgeführten Projektes zu nutzen, um die Initiative zu einem größeren, grenzüberschreitenden Netzwerk auszubauen und ihre Arbeit zu verstetigen.

Die Initiative wird unterstützt durch die Euroregion Neiße-Nisa-Nysa und den ZVON.





Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Veiersdorf und Oppoch







	Gotte	sdienste				
	Beiersdorf	eiersdorf Oppach Region				
02.07.2023	10:30 Gottes- dienst mit Taufe und Kindergot- tesdienst		9:00 Sprember- ger Kirche			
09.07.2023		10:30 Famili- engottesdienst zum Schuljah- resabschluss mit Taufe				
16.07.2023	9:00 Gottes- dienst		14:00 Frieders- dorf			
23.07.2023			9:00 Sprember- ger Kirche 17:00 Tauben- heim			
30.07.2023	17:00 Orgel- vesper mit Kantor Tittmann	10:30 Gottes- dienst	9:00 Frieders- dorf			

06.08.2023		19:00 Tauben-
00.00.2023		heim

Friedhof Oppach: Die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine findet in der Zeit zwischen dem 19.06, und 24.07.2023 statt.

Monatsspruch für Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Simmel werdet.

Matthäus 5,44-45

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Juli

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	HI. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	HI. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe 19.07.23	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	HI. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	HI. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz,** Oberherwigsdorfer Straße 12 a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach



aireteiemreerüs tel trowsuut

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

bei sehr sommerlichen Temperaturen konnten wir im Monat Juni in unsere Freibad Saison starten. Zunächst blieb das Freibad montags geschlossen. Grund hierfür war der unter Beachtung der Gesetzlichkeiten mögliche und der zur Verfügung stehende Personaleinsatz. Nunmehr ist es uns gemeinsam mit der Gemeinde Sohland, auf Grundlage einer kommunalen Zusammenarbeit, gelungen, die Freibäder unserer Gemeinden personell abzusichern und damit die Öffnungszeiten auch wieder von Montag bis Sonntag zu gewährleisten. Wir sind sehr dankbar, dass uns dies gerade für die vor uns liegende Ferien- und Urlaubszeit gelungen ist. Unser Freibadteam, unter der Leitung von Frau Abel, freut sich auf Ihren Besuch. Zahlreiche Gäste sind der beste Beweis dafür, wie wichtig die Erhaltung unseres Freibades in Oppach, die Erhaltung der Freibäder in unserer Region, ist.

Auch die Arbeit und das Engagement der Vereine sowie vieler engagierter Bürger ist ein wichtiger Bestandteil für das Leben in unserer Gemeinde. Dies wurde zum Familiennachmittag am 18.06.2023 wieder einmal unter Beweis

gestellt. Ein reichhaltiges kulinarisches und kulturelles Angebot konnten alle Gäste in unserem Freibad erleben. Es war ein gelungener Nachmittag für Alt und Jung. Daher mein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden Vereine, Bürger, den Kindern und dem Erzieherteam unserer Kita "Pfiffikus", dem Freibadteam und der Schallelectronics GbR, welche uns, wie in den vergangenen Jahren, wieder das benötigte Equipment zur Verfügung stellte. Auch die Open Air Veranstaltung der Schallelectronics GbR am Samstag, den 17.06.2023, wurde von unseren Oppachern und Gästen wieder sehr gut besucht. Das Ordnungsamt der Gemeinde konnte keine besonderen Vorkommnisse verzeichnen, die Parkplatzsituation wurde vom Veranstalter sehr gut gelöst und umgesetzt. Danke an die naheliegenden Anwohner des Veranstaltungsortes, war doch gerade für sie das Wochenende eine besondere Herausforderung.

Ein paar Tage zuvor, am 13.06.2023, feierte der Freundeskreis Heimatgeschichte e.V. sein 20-jähriges Bestehen. In einer Festsitzung des Vereines in seinen Vereinsraum im Haus des Gastes "Schützenhaus", zeigte die Vereinsvor-

sitzende Frau Kolb einen ausführlichen Rückblick u. a. zum Inhalt der Vereinsarbeit der letzten 20 Jahre und der ist äußerst beachtlich. Gemeinsam mit den Gemeinderäten Frau Henke und Herrn Schober nutzte ich die Gelegenheit und dankte dem Verein Freundeskreis Heimatgeschichte e. V. für sein jahrelanges engagiertes Wirken in unserer Gemeinde. Wir, die Gemeinde Oppach, sind für die Aufarbeitung unserer Gemeindegeschichte durch den Verein, stolz und dankbar zugleich. Für die kommenden Jahre wünschen wir allen Mitgliedern des Freundeskreises Heimatgeschichte e. V. viel Freude im gemeinsamen Vereinsleben, viele gute Ideen sowie stets ein glückliches Händchen bei der Umsetzung und Gestaltung gemeinsamer Vorhaben und Erlebnisse. Wir wünschen dem Verein, dass die Erwartungen welche er in die Zukunft seiner Gemeinschaft setzt, in Erfüllung gehen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und noch viele Ausstellungen und Ausarbeitungen zur Geschichte unserer Gemeinde Oppach.



Noch vor dem Schuljahresende, zum 01.06.2023, verabschiedeten wir unsere langjährige Erzieherin Frau Dagmar Wagner in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 2014 war Frau Wagner vorwiegend im Bereich Hort in unserer Kindertagesstätte "Pfiffikus" tätig. Sie begleitete eine Vielzahl von Kindern in ihrer Grundschulzeit, stand ihnen mit Rat und Tat bei den Hausaufgaben und den vielen kleinen und wenigen großen Problemen zur Seite. Gemeinsam mit den Hortkindern und dem Erzieherteam dankte ich Frau Wagner für ihr langjähriges und engagiertes Wirken in unserer Kita "Pfiffikus" und überbrachte ihr die besten Wünsche für ihren hoffentlich gesunden und ganz sicher aktiven Ruhestand.

Einen sommerlichen Monat Juli mit vielen schönen Erlebnissen wünsche ich Ihnen allen liebe Oppacherinnen und Oppacher. Am 07.07.2023 endet mit der Zeugnisausgabe das Schuljahr 2022/2023. Ich wünsche allen unseren Oppacher Schülerinnen und Schülern und allen Familien erlebnisreiche Ferien, eine erholsame Urlaubszeit, Zeit füreinander.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Der Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT 46. SITZUNG 25.05.2023

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja-Stimmen, 2 Befangenheiten – einstimmig zugestimmt)

SONDERSITZUNG DES GEMEINDERATES 08.06.2023

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Risse Sanierung zur Unterhaltung der Gemeindestraßen an die Firma BST Risse- und Fugensanierungs GmbH aus 76669 Bad Schönborn zum Angebotspreis von 3.570,00 €, für 5.000 laufende Meter, zu vergeben. Es sollen möglichst 10.000 laufende Meter saniert werden, was einer Gesamtvergabesumme von 6.961,50 € entspricht.

(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

In der ersten Klausurberatung zur Haushaltsplanung 2024/2025 erteilte die Kämmerin den Gemeinderäten einen Überblick zur aktuellen Finanzlage unserer Gemeinde und den Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum 2024–2028. Auf Grund der stetig steigenden Ausgaben und sinkenden Einnahmen wurde zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde zu verschiedenen möglichen Varianten diskutiert.

Auf Grundlage der Ergebnisse aus der Begehung der kommunalen Objekte und Plätze vom 11.05.2023 hat die Verwaltung eine Maßnahmenliste erstellt und der Gemeinderat die Priorisierung festgelegt. Dabei erhalten die Umsetzung der Hochwassermaßnahmen, die Instandsetzung kommunaler Straßen und die Einsatzfähigkeit unserer FF Oppach in den kommenden Haushaltsjahren oberste Priorität.

Seitens der Verwaltung wird nun der Haushaltsplan 2024/2025 gefertigt und in den Sitzungen des Gemeinderates im September 2023 die Beratung weitergeführt.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Oppach finden am

7. September 2023 und am21. September 2023

im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter "www.oppach.de" bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Information Abbau Wertstoffcontainerplatz OT Fuchs

Liebe Oppacher Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Wertstoffcontainer im Ortsteil Fuchs (ehemaliger Plus Markt) im Juni abgebaut wurden.

Diese Veränderung war notwendig, da sich zum einen das Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde befindet und darüber hinaus die Treppe nicht mehr verkehrssicher ist.

Aber in Oppach finden Sie weitere Stellplätze zum Entsorgen von Altglas.

Ortsteil	Standort
Zentrum	Bushaltestelle Auemühle
Lindenberg	Am Hang, Sachsenlandhalle
Zentrum	EDEKA Markt
Zentrum	Garagen Hanns-Eisler-Straße
Eichen	Heidelbergstaße

Leider wurden im Juni bei dem Containerstandplatz am EDEKA illegal Asbestplatten abgelegt.



Als Gemeinde haben wir die Pflicht, die Wertstoffcontainerplätze bedarfsgerecht zu reinigen und für eine ordnungsgemäße sowie schadlose Entsorgung der widerrechtlich an den Stellflächen abgelagerten Abfälle zu sorgen. Hierfür besteht eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis Görlitz und der Gemeinde Oppach.

Für die Entsorgung dieses Sondermülls entstehen für unsere Gemeinde Kosten in dreistelliger Höhe!

Dies ist sehr ärgerlich, da wir dieses Geld gern anders für unseren Ort investiert hätten.

Wir bitten Sie liebe Oppacher, Verschmutzungen jeglicher Art zu melden, damit wir zeitnah reagieren können, um den Unrat zu beseitigen. Aber viel besser wäre es, ein Jeder von Ihnen sorgt für Ordnung und Sauberkeit.

Gleiches bitten wir auch bei den Altkleidercontainern zu beachten. Hier wurden in letzter Zeit auch Kleidungsstücke in Tüten neben den Containern abgestellt, wenn diese voll waren.

Diese Ablagerungen sind illegal, verursachen Kosten und sorgen für ein unschönes Ortsbild. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Wir appellieren an Ihre Verantwortung, dass jeder die Sammelcontainer für den dafür vorgesehen Zweck nutzt und für Ordnung und Sauberkeit um die Container sorgt. Ist ein Container (egal, ob Wertstoff oder Altkleider) bereits voll, weichen Sie bitte an einen anderen Standort aus.

Ulrike Schmidt, SB Bauverwaltung

Aktuelles Baugeschehen

Bolzplatz





Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Förderung im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) zum Fördervorhaben:

1 Herrichtung eines öffentlichen Bolz- und Spielplatzes in 02736 Oppach, Straße der Jugend 11 b Ident-Nr. 562022009801LDR

Das Vorhaben setzt sich zusammen aus den Bestandteilen Außenanlagen und Freiflächen mit Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten, Erdbau, Gründung und Unterbau, Einbauten in Außenanlagen sowie Ingenieurleistungen. Es werden eine Schaukel, 2 Bolzplatztore, 5 Anlehnbügel, ein Abfällbehälter, 2 Sitzbänke und eine Basketballanlage angeschafft.

Die Tage werden wärmer, länger und unsere geplanten Bauprojekte sind gestartet.

Am 08.06.2023 war es am Bolzplatz soweit. Eine neue Asphaltdecke wurde bereits aufgezogen.

Es folgen noch Bänke und ein Basketballkorb und natürlich die Tore – nicht mehr lange – und es kann gebolzt werden.

Vor dem Beginn unserer Baumaßnahme:



Zwischenstand unserer Baumaßnahme:



Wie der Vorhabensbeschreibung entnommen werden konnte, sollte eine neue Schaukel beschafft werden. Nun fragt sich sicherlich jeder, wo denn da?



Schon bereits im April wurde im Zusammenhang dieses Projektes auf dem Hortgelände eine neue Schaukel aufgestellt.



Pünktlich zum Kindertag konnte die neue Schaukel den Kindern übergeben werden und wird seitdem voller Freude genutzt. Bereits im vergangenen Jahr konnte zum Kindertag die beliebte restaurierte Eisenbahn im Kindergartengelände aufgestellt werden.

Und gern möchten wir etwas zum SZ-Artikel vom 18.04.2023 klarstellen. Dort hieß es: *Der Spielplatz soll öffentlich zugänglich sein und nicht nur von den Hortkindern während der Öffnungszeiten genutzt werden.*

Richtig ist, dass der Spielplatz im Hortgelände öffentlich genutzt werden kann, nachdem der Hort geschlossen wurde. Die Zugangstore bleiben zukünftig offen.

Sanierung Radweg "Alter Graben"



"Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert aus Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes."



Vor Beginn unserer Baumaßnahme:



Baubeginn am Alten Graben war am 12.06.2023. Zuerst wird die Stützmauer erneuert.



Anschließend werden die Wurzelstöcke der gefällten Eschen gerodet. Ist dies geschehen, wird der Teil des Weges grundhaft ausgebaut, da an dieser Stelle die Wurzeln "gute Arbeit" geleistet haben und der Weg einige Schäden davongetragen hat.

Zum Schluss wird auf dem Abschnitt Zufahrt vom "Querweg" bis zur Kreuzung "An der Spree" eine neue Asphaltdecke aufgezogen.

Verläuft alles nach Plan, kann Ende des Sommers wieder geradelt werden.

Ulrike Schmidt, SB Bauverwaltung

Neues vom Grenzmühlteich

Sicher haben es einige von Ihnen bereits gesehen: Der Grenzmühlteich wurde wieder befüllt und es zieht neues Leben ein.



Aufnahme vom 14.06.2023

Der Besitzer, Herr Großmann, hat im Frühjahr einige Vorarbeiten geleistet, um den Teich wieder zu nutzen. So wurden zum Beispiel die Bäume auf der Insel entfernt, die der Biber "bearbeitet" und gefällt hat.

Am Teichablauf wurde ein neuer Ständer eingesetzt. Die Beschaffung dieses Teils ist nicht so einfach, daher hat es auch einige Zeit in Anspruch genommen, bis eine Befüllung des Teiches wieder möglich war. Herr Großmann hat den sogenannten 800 kg schweren "Mönch" aus Bayern bei einer Spezialfirma abgeholt und mit Hilfe einer Kranfirma aus Taubenheim am Ablass einsetzen lassen. Auch an der Böschung wurden Arbeiten vorgenommen.

Nun konnten Mitte Juni ca. 30.000 junge Graskarpfen eingesetzt werden. Beim Telefonat mit Herrn Großmann befand er sich gerade auf dem Rückweg von Leipzig, wo er die Fische bei einem Züchter geholt hat. Die Fische befinden sich in einem Sack, der mit Wasser und Sauerstoff befüllt ist. Dieser wird auf das Wasser gesetzt, damit sich die kleinen Karpfen an die neuen Temperaturen gewöhnen können und werden anschließend in die neue Umgebung entlassen.

Nun haben die jungen Fische, die etwa einen halben Zentimeter groß und zwei bis drei Tage alt sind, ein Jahr Zeit, um zu wachsen.

Im nächsten Frühjahr wird das Wasser dann wieder abgelassen und die Karpfen werden in einen anderen Teich des Besitzers umgesetzt. Aufgrund der natürlichen Auslese und durch hungrige Fischreiher und Fischotter rechnet Herr Großmann, dass er nächstes Frühjahr etwa 15.000 Karpfen umsetzen kann.

Aufgrund von Vorschriften des Naturschutzes muss der Teich dann erneut 6 Wochen leer stehen.

Anschließend wird der Teich wieder befüllt und für andere Fischarten genutzt.

Im Teich selbst bilden sich nun, aufgrund von Verrottung des Grases, Bakterien und Wasserflöhe, von denen sich die jungen Karpfen ernähren.

Drücken wir Herrn Großmann die Daumen, dass der Verlust im nächsten Frühjahr nicht all zu groß ist und erfreuen uns an dem mit Wasser und neuen Leben befüllten Grenzmühlteich.

Ulrike Schmidt, SB Bauverwaltung

Der Oppacher Dreiherrenstein

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, haben Sie schon einmal was vom "Oppacher Dreiherrenstein" gehört? Dieser Stein stand viele Jahre im Ortsteil Eichen links neben dem Weg vom Erntekranz Richtung Bieleboh.

Im Zuge der Baumfällarbeiten in der Gegend verschwand dieser Stein. Aufmerksame Bürger haben das Fehlen des Steins gemeldet.

Doch keine Sorge, der historische Stein wurde nicht gestohlen. Mitarbeiter des Bauhofs haben ihn gesichert. Zu seiner Geschichte:

Wenn man genau hinschaut, kann man die Jahreszahl 1789 erkennen. Folgende Inschriften erinnern an die 3 Herren, die dem Stein den Namen gaben:

GAENUI - Gottlob Adolph Ernst von Nostitz und Jänkendorf (Hinweis Richtung Oppach),

IGW – Johann Georg Weynhardt (Hinweis Richtung Beiersdorf)

FFZUK - Friedrich Wilhelm von Ziegler und Klipphausen



(Hinweis Richtung Cunewalde)

Nun steht der historische Wegweiser wieder an seinem ursprünglichen Platz und eine neue Hinweistafel macht darauf aufmerksam. Vielen Dank dafür an unseren Wegewart Frank Matthes.

Nutzen Sie dies als Ziel für Ihren nächsten Sonntagsspaziergang, um sich den Stein persönlich anzuschauen.

Ulrike Schmidt, SB Bauverwaltung

Freibad



Liebe Badegäste des kühlen Nass, wie auch im vergangenen Jahr 2022 öffneten wir unser Freibad pünktlich zum 1. Juni 2023. Neben dem frischen, blaugestrichenen Becken wurden auch der Sandkasten und der Fallschutz unter dem Klettergerüst instandgesetzt. Unsere Freibadsaison startete mit sehr schönem Wetter. Es besuchten uns am Kindertag einige Kinder, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Auch wenn wir terminlich unser Freibad am 1. Juni 2023 für unsere Gäste öffnen konnten, waren Veränderungen bei den Öffnungszeiten aufgrund personeller Ausstattung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben notwendig. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 25.05.2023 folgende Öffnungszeiten: Geöffnet von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Montag geschlossen.

Erfreulicherweise können wir Ihnen mitteilen, dass sich für jedes Problem eine Lösung findet. Gemeinsam mit der Gemeinde Sohland an der Spree und der Gemeinde Oppach erfolgt zum Erhalt der Freibäder in den Kommunen eine interkommunale Zusammenarbeit. So dürfen wir gemeinsam Frau Wermes begrüßen, welche mich an meinem freien Tag vertreten wird. Zudem haben wir zwei Rettungsschwimmer aus Oppach in unserem Bad zugegen und wünschen Herrn Pätzold sowie Moritz Tammer eine gute Saison und selbiges auch unseren Ferienarbeitern.

Jetzt aber: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab 1. JULI 2023

Montag bis Samstag von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr Sonntag von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Am 17. Juni fand das "Taktgefühl Open Air" und am Sonntag, den 18. Juni, unser Familiennachmittag, mit vielen Programmpunkten und Attraktionen der Oppacher Verei-

ne statt. Einen etwas ausführlicheren Rückblick können Sie in der nächsten Ausgabe unseres Amtsblattes lesen.

In den Sommerferien werden wieder Schwimmkurse von Frau Förster angeboten. Diese finden von 17.07.–21.07. und vom 24.07.–28.07. in unserem Freibad statt. Alles weitere entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Plakat. Anmelden können Sie sich im Freibad unter der Telefonnummer 035872/32434.

Wir freuen uns auf Eure zahlreichen Besuche bei uns im Freibad und wünschen einen super Sommer.

Beatrix Abel, Schwimmmeisterin

Schwimmkurse

vom 17.07. bis 21.07.2023 und vom 24.07. bis 28.07.2023

im Freibad Oppach

für Kinder ab 5 Jahre

Beginn: täglich 10.00 Uhr Ende: 13.00 Uhr

Unkosten: 5,00 EUR pro Tag (Eintritt inklusive)

Schwimmkursleiterin: Brigitte Förster
Assistenz: Irene Richter

Bitte Name, Geburtsdatum und Anschrift des Kindes beim Bademeister hinterlassen. Ebenso bitte Ihre Telefonnummer bzgl. eventueller Absprachen angeben oder unter folgender Telefonnummer: 035872/33188 (bitte auch AB nutzen).

Brigitte Förster





Rückblick-Depotfest der Freiwilligen Feuerwehr am 13. Mai 2023

Es war wieder einmal ein gelungenes Fest! Bereits am Vormittag trafen sich viele Helfer aus Kameradschaft und Förderverein, um das diesjährige Depotfest vorzubereiten.

Pünktlich 14 Uhr konnten Bierwagen, Eiswagen und das Kuchen Büfett öffnen und begrüßten auch gleich die ersten Besucher. Selbstgebackener Kuchen fand viele Abnehmer und wurde gelobt.

Dieses Jahr haben sich die Kameraden für eine Erweiterung des Verpflegungsangebotes entschlossen und so konnten wir erstmals Pommes und Buletten zusätzlich anbieten. Neben den traditionellen Fischsemmeln.





Fleischspießen, Schaschliks stießen wir mit dem neuen Angebot auf Zuspruch bei den Gästen.

Kinderschminken, kurzweilige Spieleangebote der Kinder- und Jugendwehr für die Jüngsten sowie der kostenlose Popcorn Stand, gesponsert und besetzt durch die Sparkasse OL-NS, wurden von den kleinen Besuchern freudestrahlend angenommen. Ebenso war auf der Hüpfburg ständig Trubel.

Besonders die Fahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug waren bei den Besuchern beliebt und sorgten sogar für längere Warteschlangen.

Die Diskothek begleitete unsere Gäste bis in die Nacht und sorgte für gute Stimmung!



Sainte

Wir möchten allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren ganz herzlich danken, ohne denen so ein Fest nicht realisierbar wäre. Ganz besonders aber bedanken wir uns bei den vielen Oppachern und Gästen von nah und fern, die uns seit Jahren die Treue halten und durch ihren Besuch das Feuerwehrfest zu dem machen, was es ist – nämlich eine feste Größe in unserem Ort!

Es freuen sich schon auf das nächste Jahr Kameradschaft und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oppach



Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 7. Juli 2023, 18:00 Uhr Lehrgang: Türöffnung

Freitag, 21. Juli 2023, 18:00 Uhr Lehrgang: Sicherheit an Einsatzstelle

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Herzlich willkommen!



Loreley Ruth Munser

geb.: 18.04.2023 Gewicht: 4425 g Größe: 57 cm

Eltern: Katja Munser und Gregor Münch



Fabian Ottmar Walter

geb.: 24.05.2023 Gewicht: 2600 g

Größe: 48 cm

Eltern: Janine Walter und Robert Michel

Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leser und Leserinnen, am 8. Mai starteten wir für unsere Kleinsten die Krabbelgruppe. Das Krippenteam freut sich über jeden, der daran teilnehmen möchte. Beim Ersten

Treffen entstanden Erinnerungsmappen mit individuellen Handabdrücken der Kinder und Eltern. Sport frei hieß es beim zweiten Mal mit Bällebad, Schaukel und Igelbällen wurde sich bewegt. Wir freuen uns auf's nächste Treffen.

Im Juni beginnt endlich der Sommer! Dann werden die Vögel langsam etwas ruhiger und der Pollenflug erreicht seinen Höhepunkt. Im Juni zeigt sich die Natur in ihrer schönsten Farbenpracht. Und am 27. Juni ist der Siebenschläfer-Tag. Anlässlich zum Siebenschläfer schauten sich die Kinder der Vorschule das Kamishibai vom "kleinen Siebenschläfer" an.

"Ist der Siebenschläfer nass, regnet's ohne Unterlass. Schlafen die Siebenschläfer im Regen, wird's ihn noch sieben Wochen lang geben. Wie's Wetter am Siebenschläfertag, so der Juli werden mag. Scheint am Siebenschläfer Sonne, gibt es sieben Wochen Wonne".

Es ging sportlich zur Sache, am 5. Juni fuhren die Vorschüler zur KISWO in Ebersbach-Neugersdorf. Die KISWO ist die Kindersportwoche im Landkreis Görlitz, die viele Kindergärten auch noch als "Bummi-Spartakiade" kennen. In den vier Disziplinen 50 m Sprint, Schlagball, Weitsprung und Hindernislauf wurden die "sportlichsten Kinder" ermittelt. Es nahmen an dem Sportwettkampf über 200 Kinder im Alter zwischen fünf und sieben Jahren teil. Am Ende des Wettkampftages winkten tolle Medaillen, Urkunden und Pokale für die erfolgreichsten Sportler. Für die Kita "Pfiffikus" erkämpfte Fabian Berndt eine Goldmedaille im 50 Meter Sprint und eine Silbermedaille im Weitsprung. Wir sind sehr stolz und alle Spurtefixe freuten sich sehr über den Sieg.

Es ging sportlich weiter, zu dem Sportfest der Grundschule Oppach, wo auch die Vorschüler als zukünftige Erstklässler eingeladen wurden. Es war ein schöner Tag für die Kinder und auch für die Erwachsenen, die an den Stationen die Kinder begleiteten. Die Kinder konnten sich in Schlagballweitwurf und 50 Meter Sprint messen. Zum Abschluss gab es den 400 Meter Lauf, wo auch die Kleinsten eine ganze Runde um den großen Fußballplatz gelaufen sind. Natürlich gab es großen Jubel, als auch der Letzte die Ziellinie überquerte. Für diese Spitzenleistung bekamen die Spurtefixe einen goldenen Pokal überreicht. Die Kinderaugen leuchteten und die große Anstrengung

hatte sich gelohnt.

Jetzt, wenn die Tage immer wärmer und sonniger werden, dann macht das Freispiel im Außengelände besonders viel Spaß. Die Schaukel im Hortbereich wurde auch fertiggestellt und konnte pünktlich zum Kindertag eingeweiht werden. Am Kindertag gab es auch noch die ein oder andere Überraschung. Leckeres Eis und Spielstationen wurden für die Kinder an diesem Tag vorbereitet. Aber eigentlich war das nur die Einstimmung für unser Sommerfest, das unter dem Motto "Blumenfest" stand. Denn an diesem Tag schlugen viele Kinderherzen höher. Die Kita und das Außengelände waren bunt geschmückt mit verschiedenen Blumen, die in der Sonne leuchteten, es klangen fröhliche Lieder über das Gelände und es gab viele Attraktionen zu entdecken.

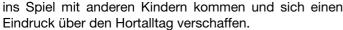
Danke an Moonlight Disco für das bereitstellen der Musikanlage. Ein großes Danke geht an Frau Hesse von der Musikschule Fröhlich, die mit ihren Musikschülern die Eröffnung übernahm und das Publikum musikalisch auf den Nachmittag einstimmte. Wir möchten danke sagen, an unseren engagierten Elternrat, der sich die Verköstigung unserer Gäste als Aufgabe nahm. Und unsere kleinen Gäste mit erfrischenden Slushi und einer Hüpfburg überraschte. Die Schüler der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg und die Schüler der Willi-Hennig-Grundschule traten gemeinsam mit ihrer GTA "drum the live" auf.

Am 13. Juni fand der Hortabschluss der Klasse 4 in der Kulturinsel-Einsiedel statt. Das Wetter spielte mit und die Kinder verbrachten einen schönen Nachmittag mit viel Spaß und Action. Die Grundschule ist geschafft und jetzt warten neue Herausforderungen und Abenteuer auf Euch. Wir wünschen allen Schülern viel Spaß und Erfolg auf den neuen Wegen.

Aber auch bei den ganz Großen gab es im Juni nicht nur eine Besonderheit. Im Hort fand am 12. Juni für alle zu-künftigen Hortkinder ein "Schnuppernachmittag" statt. Die Vorschüler und ihre Eltern wurden herzlich dazu eingeladen und hatten die Möglichkeit die Räumlichkeiten, Kinder und auch Erzieher aus dem Hort an diesem Nachmittag kennenzulernen. Sie konnten Kontakte knüpfen,







Bevor es aber mit dem Hortalltag losgehen kann, müssen die Vorschüler gebührend verabschiedet werden. Dies geschah am 16. Juni im Rahmen des Zuckertütenfestes. Der Tag war super organisiert, als erstes wurde der Morgenkreis überraschend unterbrochen, als eine Schriftrolle vor unserer Tür landete. Der "Häuptling - große Zuckertüte", verfasste für die Kinder das Schriftstück. In dem stand, dass die Zuckertüten verschwunden sind und die Kinder mit Hilfe von Hinweisen, die zu sammeln waren, zu ihren Zuckertüten kommen. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Kindergarten wurden ganz individuell die Capes gestaltet und zwischendurch wurden schon die ersten Hinweise gefunden. Die Kinder mussten sich aber als erstes auch in kleine Indianer verwandeln, also wurde der Federn Kopfschmuck aufgesetzt und die Bemalung im Gesicht rundete das ganze ab. Nachdem sich alle verwandelt hatten konnte man an den Hinweisen erkennen, dass das erste Ziel die "Alpakafarm GAW-Graceland" in Wehrsdorf war. Dort mit dem Bus angekommen wurden wir ganz herzlich von den flauschigen Genossen begrüßt und sogar die Hinweise waren an den Tieren zu finden. Nach der Wanderung mit den geduldigen Tieren, war die Aufgabe erfüllt, dass die Kinder "wilde Tiere" zähmen sollten. Bei einer kleinen Stärkung wurden nochmal alle gefundenen Hinweise gezählt und das Ziel rückte immer näher. Als die Kinder das Traben der Pferde auf der Stra-Be hörten, waren sie ganz sprachlos. Eine Kutsche mit zwei imposanten Kaltblutpferden holte die Kinder ab und schaffte die Spurtefixe regensicher an den Stausee nach Sohland. Am Stausee warteten schon die Eltern und Geschwister, als Indianer verkleidet, um ihre kleinen Häuptlinge in Empfang zu nehmen. In den Wald führte eine Spur und die Kinder sammelten ihre letzten Hinweise. Im Wald angekommen, riefen die Kinder den "Häuptling - große



Zuckertüte", dieser erschien hinter den Bäumen und verlangte die gefundenen Hinweise, die in Form von Goldmünzen im Laufe des Tages versteckt waren. So konnte jedes Kind seine Zuckertüte gegen eine Goldmünze zurücktauschen. Die Kinder waren überglücklich von dem Abschluss und dass sie die Zuckertüten "zurückholen"



konnten. So konnte der Tag gut enden und bei einem gemeinsamen Abendessen wurden die erlebten Situationen ausgewertet und es wurde über die Suche nach den Hinweisen berichtet.

Am 18. Juni fand der Familiennachmittag im Freibad Oppach statt, natürlich wollte sich der Kindergarten einbringen und bereitete fleißig ein kleines Programm zum Thema "Eine Reise durch die Zeit" vor. Die Kinder hatten bei den Proben schon leichtes Lampenfieber und waren ganz gespannt auf der großen Bühne vor dem Publikum zu stehen und das Programm vorzuführen. Als es dann am Sonntag hieß, alle auf die Bühne, gab es kein Halten mehr. Die Kinder sangen, tanzten für das Publikum und das mit ganzer Freude.

Die Krippenkinder erfreuen sich über Hochbeete, diese wurden uns von Herrn Hohlfeld, aus dem Berufsfortbildungswerk der JVA Bautzen, gesponsort. Der Bauhof befüllte sie uns mit Erde und stellte sie am 9. Juni im Krippenaußenbereich auf. Gemeinsam wurden Gemüsepflanzen gezogen, eingepflanzt und jetzt heißt es warten und sich auf die baldige Ernte freuen. Vielen Dank für die Unterstützung, jetzt können wir hautnah Naturwissenschaft entdecken.

Mit lieben Grüßen, Ihre Pfiffikusse aus Oppach

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Am 03.06.2023 fand das Blumenfest in der Kita statt. Wie immer waren die Deko und die verschiedenen Angebote durch die Erzieher ganz liebevoll und kreativ gestaltet. Wir als Elternbeirat verkauften Kuchen, Kaffee, Getränke, Bratwurst, Pommes und als Highlight für die Kinder: Slush Ice.

Ein herzlicher Dank geht hierbei wieder an die fleißigen Kuchenbäcker, ohne Euch könnten wir nicht so eine umfangreiche Kuchenauswahl anbieten. Erdbeerkuchen, Papageienkuchen, Rhabarberstreusel, Johannisbeerbaiser und viele weitere Leckereien waren diesmal dabei.

Besonders hervorheben wollen wir an dieser Stelle auch einmal die Eltern, die ganz häufig oder sogar bei jeder Veranstaltung selbstverständlich in den Listen eintragen sind und Kuchen für uns backen. Ihr seid super!

Danken möchten wir außerdem Familie Siemens für das Ausleihen der Hüpfburg, die Kinder haben sich sehr darüber gefreut!

Alles in Allem, war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

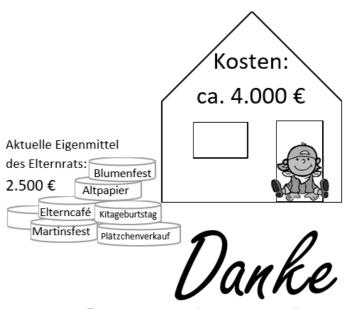
Der Gewinn aus dem Verkauf (ca. 500 €) fließt natürlich mit in die Umsetzung unseres neuen Großprojektes - ein neues Spielhaus für den Außenbereich des Kindergartens.

Auch einige Spenden landeten beim Blumenfest für dieses Projekt in unserer Spardose, denn ganz allein mit den Verkäufen und Altpapiererlösen werden wir das Finanzierungsziel von 4.000 € nicht so schnell erreichen.

Daher bitten wir außerdem weiterhin um Spenden zur Realisierung des Projektes.

Diese können uns gern persönlich gegeben werden oder auf das Gemeindekonto mit entsprechendem Verwendungszweck überwiesen werden (damit man einen Spendennachweis für die Steuer hat).

> Zahlungsempfänger: Gemeinde Oppach DE25 8505 0100 3000 2106 27 Verwendungszweck: "Spende Spielhaus Pfiffikus"



sagt der Elternbeirat der Kita "Pfiffikas" Oppach im Namen der Kinder!

Nächste Altpapiersammlung der Kita "Pfiffikus" Oppach:

10.07.2023

14.°°-16:°° Uhr auf dem Parkplatz der Kita





Neues von der Schulmaus



Nun haben wir die erste runde Zahl geschafft. Mein Alter ist davon ein Stück entfernt, aber unsere Grundschule trägt seit 10 Jahren den Namen Willi Hennig. Aus diesem Grund hatte ich mächtig zu tun, die Festwoche mit meinen kurzen Beinchen zu

erkunden. Am Montag huschte ich zu Frau Kolb und ihrer Helferin in das Schulmuseum. Ich staunte, wie toll die alten Schulsachen erhalten sind. Ich verliebte mich sofort in die Schnörkelschrift an der Tafel.





Am Dienstag schlüpfte ich mutig mit in den großen Bus und fuhr in das Theater nach Bautzen zum Räuber Hotzenplotz. Einen Tag später flitzte ich zur roten Feuerwehr und besuchte den Wehrleiter Tino Pätzold. Leider war der Einstieg für mich kleine Maus viel zu hoch und ich plumpste haltlos herab.





Ich ließ mich vom Herrn Mager mit seiner Gitarre trösten. Die Klänge des Instrumentes waren wunderschön, aber

mein Hinterteil schmerzte unaufhörlich. Einige Kinder versuchten die ersten Saiten zum Klingen zu bringen.



Deshalb schlich ich am Donnerstag langsam in das Musikzimmer, wo Frau Schmalfuß mit den Schmetterlingsmaterialien der Naturschutzstation Oberlausitz angereist war.



Nicht nur am Vormittag war etwas los. An zwei Nachmittagen kam ich auf dem langgestreckten Berg von der Schule bis zum Haus des Gastes mächtig aus der Puste. Der Anmarsch lohnte sich, denn ich genoss dort das Programm vieler Kinder. Die Ganztagesangebote wurden vorgestellt. Die Märchen mit den selbst hergestellten Handpuppen begeisterten mich.

Aber lieber Herr Männel, wo ist die Schulmauspuppe geblieben?



Im gemeinsamen Takt spielten die Kinder der Musikschule Fröhlich mit Frau Prox. Ich bin neidisch auf diese Talente am Akkordeon und an der Melodika, denn ich bringe das überhaupt nicht.





Ein Tanz der Kinder brachte beim Mitklatschen meine Finger zum Glühen und die Füße zum Wippen. Leider wird es keine neuen Tänze geben, da Frau Kindermann nicht mehr zu uns kommen kann. Schade!

Zum Abschluss konnten alle mit Alf und Star Wars ins Weltall fliegen. Ich staunte und trommelte mit den Fingern, denn aus den großen Gymnastikbällen wummerten die Takte. Ja, es war der Rhythmus, wo man einfach mitmuss. Besonders toll fand ich es, dass Frau Loschke ihre Großen von der Oberschule mitbrachte. Mikros und Beleuchtung klappten im ganzen Programm wegen Herrn Dollmann, der alle Fäden in der Hand hielt.



Am Kindertag schnürte ich meine Laufschuhe und lief und lief und lief und kam als Letzte ins Ziel. Auf der Wimmel-



wiese wartete schon Herr Wagner mit seinem Helfer. Das Team hatte für jedes Kind liebevoll ein Geschenk gepackt. Aber ich stürzte mich (in diesem Fall als Erste) auf die gegrillten Bratwürste.





Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, Helfern und Lehrerinnen unserer Grundschule. Ein besonderes Bienchen haben sich die Mitarbeiter des Bauhofes verdient, die unermüdlich in den letzten Wochen viele Dinge für uns transportiert haben.

Obwohl uns die Schüler der 4. Klassen nun im Juli verlassen und an die weiterführenden Schulen wechseln, wird man das ein oder andere Gesicht vielleicht im nächsten Amtsblatt sehen. Denn im Juni waren so viele Veranstaltungen, dass ich einfach im August von den restlichen berichten werde.

Bis bald! Eure Schulmaus



Mitteilungen aus Vereinen



Nach der Saison ist vor der Saison...

Unsere Herren der BSG belegten in der letzten Saison den 3. Platz in der Kreisklasse des Fußballverbandes Oberlausitz. Ab der kommenden Saison werden die Herren, wie auch alle anderen Kleinfeld-Jugend-Mannschaften, den Spielbetrieb im Westlausitzer Fußballverband aufnehmen.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	٧	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2.	12	9	2	1	63 : 17	46	29
→ 2.	SpG Herrnhuter SV 90	12	7	4	1	33 : 15	18	25
→ 3.	BSG Sohland-Oppach	12	7	3	2	48 : 17	31	24
→ 4.	Bertsdorfer SV 2.	12	7	2	3	46 : 20	26	23
→ 5.	SG Rotation Oberseifersdorf	12	3	2	7	27 : 33	-6	11
→ 6.	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	12	1	1	10	22 : 57	-35	4
→ 7.	SpG Seifhennersdorfer SV	12	0	2	10	10 : 90	-80	2
→ 8.	TSV 1890 Ruppersdorf 2. 9er zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Nachwuchsarbeit B-Junioren

Unsere Spieler der B-Jugend, in der 4er Spielgemeinschaft mit Cunewalde, Schönbach und Neusalza-Spremberg, errungen den Staffelsieg. Glückwunsch an die Jungs und das komplette Trainerteam. Zum letzten Staffelspiel erhielten die Torschützen ein kleines Präsent. Auch den Sponsoren Jokey Sohland und AH Hohlfeld wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit gedankt. Das abschließende Entscheidungsspiel um den Kreismeistertitel fand am

17.06.2023 statt. In einem spannenden Endspiel um den Kreismeistertitel unterlagen unsere Jungs denkbar knapp





Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	3	SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg	12	11	0	1	60 : 11	49	33
→ 2.		SpG VfB Zittau	12	9	1	2	61 : 14	47	28
→ 3.		SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	12	8	1	3	43 : 23	20	25
→ 4 .	8	Holtendorfer SV	12	5	1	6	35 : 36	-1	16
→ 5.	TSG	SpG TSG Hainewalde	12	4	2	6	29 : 37	-8	14
→ 6.		SC Großschweidnitz-Löbau	12	2	1	9	22 : 52	-30	7
→ 7.	de la	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	12	0	0	12	8 : 85	-77	0
→ 8.	ELECTION S	SpG FSV Kemnitz 9er zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

im Elfmeterschießen, nachdem es nach 90 Minuten 2:2 und nach der Verlängerung 3:3 stand. Gratulation zum Vizemeistertite!!!! In der neuen Saison wird die komplette Mannschaft in die A-Junioren aufrücken. Viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

G-Junioren

Auch unsere jüngsten Kicker (Altersklasse U7) waren im Mai und Juni unterwegs. Am 29. Mai ging es zum Brigaden-Cup nach Löbau. Hier musste man gegen einige starke Teams antreten und belegte am Ende den 12. Platz. Mund abputzen und weiter geht's, jedes Turnier ist eine Erfahrung für Spieler und Trainer, die zur Entwicklung der Mannschaft beitragen.

Das Turnier im Mai schon längst abgehakt, ging es am 10. Juni zu den "Sparkassen Kinder- und Jugendsportspielen", die beim SSV 1862 Langburkersdorf ausgetragen wurden.

Gespielt wurde das Turnier auf 12 Spielfeldern in der Funino Spielform (3:3 auf vier Tore). Dabei konnten die Kids 6 ihrer 8 Spiele siegreich gestalten. Am Ende war jeder Teilnehmer Gewinner und konnte sich über eine Urkunde und eine Kleinigkeit in Form von Joghurt und Getränken freuen.





Mannschaftsmeldung

Zum ersten Mal seit der Neugründung unseres Vereins nehmen Juniorenmannschaften wieder am offiziellen Spielbetrieb teil. Die Spiele/Turniere der F-/E- und D-Junioren werden im Westlausitzer Fußballverband ausgetragen. Für die G-Junioren werden selbstständige Spieltage mit Vereinen aus der Region organisiert.

Genauere Informationen zum Spielbetrieb der Juniorenmannschaften folgen in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

Rückblick Sportabzeichen für Jedermann

Am 26. Mai konnten alle Sportbegeisterten das Sportabzeichen des DOSB ablegen. Dazu fanden die entsprechenden Wettkämpfe in Sohland auf dem Kunstrasen und dem umliegenden Gelände statt. Viele Sportler aus Nah und Fern nutzten diesen Nachmittag, um die Vorgaben für Gold-Silber-Bronze zu erreichen. Wir als BSG, wie auch Mitglieder des Handballvereins, unterstützten den Kreissportbund an den jeweiligen Wettkampfstätten und boten Speisen und Getränke an.

Ein gelungener Wettkampfnachmittag der im nächsten Jahr gern wiederholt werden kann.



Arbeitseinsätze

Unser Arbeitseinsatz in Oppach fand am 2. und 3. Juni statt. Das Mähen der Außenanlagen sowie des Platzes stand auf dem Programm. Ebenfalls richteten wir das Gelände für den bevorstehenden Spendenlauf und das Sportfest der Grundschule vor. An beiden Tagen halfen jeweils 9 Vereinsmitglieder mit. Der Hartplatz wurde am Samstag vom hohen Gras befreit, die Bearbeitung der Spielfläche steht allerdings noch aus. Seit einiger Zeit weht unsere Vereinsfahne auf dem Sportplatz.







Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern mit ihren Familien schöne Urlaubstage, allen Junioreninnen und Junioren tolle Sommerferien, um ausgeruht und gestärkt in die Saison 2023/2024 zu gehen. Bleibt sportlich!

Der Vorstand



Frauenring e.V.

überparteilich & überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren. zu unserem Seniorencafé am 12.07.2023 um 14:30 Uhr laden wir, unter dem Motto "Lustige Modenschau", herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Herzliche Grüße im Namen des DFR, Landesverband Sachsen e.V. Heidi Fischer



Herzliche Einladung zum 25. Oppacher Parksingen

Alle Freunde der traditionellen Chormusik werden nochmals an die Veranstaltung erinnert.

Sie findet am Sonntag, den 2. Juli 2023, ab 15.00 Uhr im Schützenhaus "Haus des Gastes" statt.

5 Chöre aus Wehrsdorf, Radeberg, Bautzen, Neusalza-Spremberg und Oppach freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Für kulinarische Angebote mit Kaffee, Kuchen, Bockwurst, Eis und diverse Getränke ist vorher, in der Pause und am Schluss gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeindeverwaltung Oppach sowie der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.



FREUNDESKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

20 Jahre auf den Spuren von damals

Im Juni feierte unser Verein sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Mit einer Festsitzung am 13. Juni 2023 begingen wir dieses für uns wichtige Ereignis und hielten Rückschau auf die vergangenen zwei Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Dabei waren auch Bürgermeisterin Sylvia Hölzel und die Gemeinderäte Heike Henke und Andreas Schober. Wir haben uns sehr über den Besuch der Gemeindevertreter gefreut und dies als Wertschätzung unserer Vereinsarbeit empfunden.

Als wir vor 20 Jahren unseren Verein gründeten, hatten wir das gemeinsame Ziel vor Augen, die Geschichte unseres Heimatortes zu erforschen, sie zu bewahren und mit interessierten Oppachern zu teilen. Wir wollten die Erinnerungen an vergangene Zeiten am Leben erhalten und die kulturellen Schätze unseres Dorfes für spätere Generationen bewahren. Wir sind stolz, sagen zu können, dass wir dieses Ziel erreicht haben.

Wir haben unzählige Stunden mit Dokumentieren und Archivieren verbracht. Wir haben historische Fotos gesammelt und digitalisiert, Akten studiert und ausgewertet, alte Gebäude erforscht und betagte Dorfbewohner interviewt. Auch wenn es nicht immer einfach war, so hat uns diese Arbeit doch immer erfüllt.





Mit jeder Entdeckung und jedem neuen Stück Geschichte, welches wir ans Tageslicht befördert haben, konnten wir das Wesen unseres Dorfes besser verstehen. Das Bild von Oppach zeichnet sich immer klarer und deutlicher. Auch wenn wir schon viele Themen bearbeitet haben, sind wir längst noch nicht fertig.

Unser Verein sieht sich auch in der Verpflichtung, die Geschichte unseres Heimatortes in die Gesellschaft zu tragen. Wir organisierten Ausstellungen, hielten Vorträge, veröffentlichten Broschüren und unterstützten Schulprojekte. Durch uns bleibt die Heimatgeschichte lebendig und gerät nicht in Vergessenheit!

Ohne die Unterstützung der Gemeinde wäre all dies nicht möglich gewesen, nicht zuletzt durch die Nutzung der Räume im Schützenhaus, die wir seit 2016 mieten. Es hat uns vorangebracht. Wir konnten damit unsere Projekte und Ziele umsetzen. Dafür möchten wir der Gemeinde nochmals herzlich danken.

Wir schauen jedoch nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch nach vorne. Die nächsten Jahre werden herausfordernd. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung meistern werden, denn wir sind eine engagierte Gemeinschaft. In diesem Sinne freuen wir uns auf neue Mitstreiter.

Gudrun Kolb



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32 Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters: dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de

und <u>www.gemeinde-beiersdorf.de</u>

E-Mail-Adresse: buergermeister(at)beiersdorf-ol.de

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf

Gemeinde: Beiersdorf, Lawalde, Cunewalde Landkreis: Görlitz, Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung der 9. Änderung des Wegeund Gewässerplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)



Die Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf beabsichtigt den grundhaften Ausbau der "Brettmühlstraße – MKZ

116 15-7", des "Waldrandweges – MKZ 116 16-5" von dem Ortsteil Zeile bis in die Gemeinde Cunewalde und der "Lochbergstraße – MKZ 112 05-4" von Kreuzung S152 bis Anschluss Schönbach neu in den Plan § 41 FlurbG aufzunehmen.

Die Maßnahmen finden auf vorhandenen Trassen statt. An der Lochbergstraße wird als Ausgleich für die Eingriffe in die Wegseitenbereiche eine "Obstbaumreihe – MKZ 516 08-2" neu angelegt.

Die vorgesehene 9. Änderung des Wege- und Gewässerplanes wird als wesentlich eingestuft.

Vorbehaltlich der Genehmigung und der Bereitstellung der Haushaltsmittel ist die Umsetzung der Maßnahmen ist nur mittelfristig denkbar.

Die 9. Änderung des Plan nach § 41 FlurbG liegt einen Monat lang

ab dem 10.07.2023 bis einschließlich 10.08.2023

zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Oppach (Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach) öffentlich aus.

Die Unterlagen sind im gleichen Zeitraum auch im Internet unter <u>www.vlnsachsen.de/260071</u> einsehbar.

Die Planunterlagen können durch jedermann eingesehen werden. Äußerungen zu den Planungen können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf

beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung,

Georgewitzer Str. 42 in 02708 Löbau

vorgebracht werden.

Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Die Teilnehmergemeinschaft prüft begründete Anregungen bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Löbau, den 01.06.2023

gez. Andrea Hartmann-Müller Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Beiersdorf

Dankeschön

Am 13.05.2023 wurde wieder der alljährliche "Frühjahrsputz" in der Gemeinde durchgeführt.

Es wurden durch mehr als dreißig Anwohner der Gemeinde Beiersdorf der Wanderweg zu den Steinklunzen wieder begehbar gemacht und Wege repariert und hergestellt.

Dafür möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bei allen engagierten Mitstreitern zur Erhaltung unserer Wanderwege und Heimat bedanken.

Des Weiteren gilt der Dank denjenigen, die uns verköstigt haben.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

25. Juli 2023

im Sitzungsraum des Rathauses statt. Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Herzlich willkommen!



Toni Biereck

geb.: 13.05.2023 Gewicht: 3270 g Größe: 51 cm

Eltern: Doreen Spitzer und René Biereck

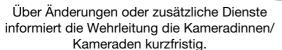
Mitteilung der FF

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 7. Juli 2023, 18:00 Uhr - Vorbereitung Depotfest

Samstag, 8. Juli 2023, 12:00 Uhr
- Depotfest

Sonntag, 9. Juli 2023, 11:00 Uhr
- Abbau Depotfest



Grundschulnachrichten

"Vom 12.06. bis 16.06.23 haben wir ein tolles Medienprojekt gehabt. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt. Wir haben einen Film über unsere Grundschule und drei Erklärfilme gedreht und gelernt, wie man mit Kameras, PC und mit Schnittprogrammen umgeht. Dafür hatten wir pro Tag 4 Stunden Zeit. Wir durften viele Fotos machen und Kinder und Lehrer interviewen. Wir haben auch viel gebastelt und gemalt. Für dieses Projekt sind 3 Profis an unsere Schule

gekommen. Uns hat am besten gefallen, dass wir auch selber drehen durften. Das war eine sehr schöne Projektwoche mit teurer Technik und netten Projektleuten. Auf das Endergebnis sind wir alle sehr stolz." (Klasse 4)

Wenn Sie die Ergebnisse dieser außergewöhnlichen Woche sehen wollen, besuchen Sie die Grundschule am 01.07.2023 zum Schulfest und zum Tag der offenen Tür. Es lohnt sich!

Neues von den Bielebohknirpsen

Besuch von unserem Partnerkindergarten aus Hejnice

Am 24. Mai bekamen wir Besuch von unserem Partner-kindergarten aus Hejnice. Dafür liefen die Vorbereitungen auf vollen Hochtouren. Sogar unsere Eltern aus dem Käferclub und alle zukünftigen Vorschuleltern haben uns dabei tatkräftig unterstützt, indem sie uns ein ganz tolles Buffet mit leckeren Kuchen, herzhaften Knabbereien und knackigem Obst und Gemüse gezaubert haben. Dafür noch mal ein ganz großes Dankeschön!

Am Vormittag traf unser Besuch schon ein, wir waren alle ganz aufgeregt und freuten uns schon sehr darauf.

Zuerst begrüßten wir uns gemeinsam im Garten. Das ist ja gar nicht so einfach, wenn man die Sprache nicht versteht, bloß gut wir hatten ehrenamtlich "Moni" aus Oppach. Sie half uns bei den Verständigungsproblemen und begleitete unseren Tag.

Nach unserer Begrüßung gab es für alle Kinder eine Stärkung vom Buffet. Anschließend konnten wir gemeinsam im Garten spielen, rutschen und toben. Doch irgendwann gibt es auch mal ein Ende. Die Mittagszeit rutschte immer näher und die kleineren Kinder versammelten sich zum Mittagessen.

Für die künftigen Schulkinder, Vorschulkinder und Kinder aus Hejnice ging es auf zur Bieleboh-Wanderung. Denn auf dem "Bieleboh" warteten schon das Mittagessen und noch eine megastarke Überraschung!









Nach der anstrengenden Wanderung zum Bieleboh, wurden wir ganz herzlich empfangen und konnten erst mal pausieren. Es gab für alle Kinder eine große Portion Nudeln mit Tomatensoße, Gemüse und Käse. Das war superlecker!

Nach dem Mittagsschmaus waren auf einmal noch mehr Kinderstimmen zu hören und plötzlich kamen auch noch die Hortkinder auf den Bieleboh gewandert! Aber warum das denn?

Na wegen der megastarken Überraschung!

Denn Leichtfuß & Liederliesel erwartete uns schon mit einer tollen Mit-Machaktion im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Freundschaftstreffens. Das war eine gelungene Überraschung!

Auf dem Heimweg vom Bieleboh in den Kindergarten, wurden wir sogar noch mit einem leckeren Eis überrascht. Es war ein toller und aufregender Tag! Wir freuen uns schon sehr auf ein baldiges Wiedersehen mit unserem Partnerkindergarten.

Neues vom Hort der Bielebohknirpse

Am 25. Mai besuchte uns die Partner-Kita aus dem tschechischen Hejnice. Viele Geschenke wurden mitgebracht und auch von unserer Kita übergeben. Die Hortkinder wollten ebenfalls ein cooles Geschenk gestalten. Und so wurde eine Kabeltrommel zu einem "Mensch ärgere dich nicht" Spiel umfunktioniert. Alle Klassen beteiligten sich bei der Gestaltung. Es wurde fleißig gemalt, ausgeschnitten, geklebt und gestempelt. Wir hoffen, unsere tschechischen Freunde haben viel Spaß und Freude beim Spielen.







Tschechien und Tschechisch in unserem Kindergarten

Tandem-Förderprogramm "Von klein auf" 2023

Unsere Angebote werden gefördert durch

Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer

Jugendaustausch, im Rahmen des Förderprogramms "Von klein auf",
aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



www.tandem-org.eu

Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Maximilianstraße 7. 93047 Regensburg . Tel. *49 941 585 57-0

Die Kneippianer sind los...

Am 3. Juni 2023 fand die 9. Beiersdorfer Nachwuchskneippiade bei den Bielebohknirpsen statt.

Mit Sonnenschein und viel Motivation starteten wir am Morgen um 09:30 Uhr. Zur Eröffnung ist sogar unser Herr Pfarrer Kneipp und Herr Schröter gekommen. Wir wollten natürlich allen Besuchern zeigen was zum Thema Kneipp gehört. Im Vordergrund steht unsere Bewegung, deshalb haben alle Bielebohknirpse zum großen Bewegungskreis eingeladen, damit wir uns erst mal von Kopf bis Fuß erwärmen konnten. Dabei durfte aber die Musik nicht fehlen, denn Singen ist ne'coole Sache. Auch unsere Hortkinder zeigten das Bewegung und peppige Musik dazu beitragen, um uns zu erwärmen. Nun waren wir so richtig fit und es konnte mit den Stationen rund um das Thema Kneipp beginnen. Es gab zahlreiche Aktionen zu unseren Kneippschen Säulen "Bewegung, Wasser, Ernährung, Pflanzen und die Balance".

Dabei konnten sich die Kinder mit ihren Eltern an den einzelnen Aktionen, wie zum Beispiel Wassertreten, Wäsche waschen, Armguss, Kräutersalz herstellen, Quiz am Kräutergarten, Barfußweg, Kegeln, Gummistiefel- Weitwurf, Kräuterbowle, Entspannungsübungen, Mal- und Stempelstraße und einfach mal die Natur bewusst erleben, vergnügen und austoben. Wichtig war es auf jeden Fall sich zu jeder einzelnen Kneipp- Säule einen Stempel zu holen, denn schließlich wurden auch alle Nachwuchskneippianer belohnt.

















Nebenbei gab es auch viele andere Aktionen. Zum Beispiel konnte man sein Glück beim Glücksrad versuchen. Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Als Überraschung stand sogar "Don Petro's Eis" mit vielen leckeren Eissorten vor der Tür. Das war ein Genuss!



Als Abschluss von unserer Kneippiade führte unser Elternbeirat das Theaterstück von der "Golden Gans" vor. Echt klasse, wir haben gelacht und es war ein gelungenes und lustiges Schauspiel.

Wir möchten uns auch ganz herzlich für die viele Unterstützung bei allen Mitwirkenden, besonders den Mitgliedern des Fördervereins und dem Elternbeirat bedanken, die uns geholfen haben diesen Tag großartig, erlebnisreich und bewegungsreich zu gestalten!



Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde informiert:

3x Gold, 1x Silber und 1x Bronze für Tischtennisnachwuchs bei Kreisspartakiade

Am 3. und am 4. Juni fand die Kreis-, Kinder- und Jugendspartakiade 2023 der Mädchen und Jungen der Altersklassen U11, U13, U15 und U19 im Tischtennis des Kreisfachverbandes Bautzen in Hoyerswerda statt. Bei dieser Spartakiade wurden die Sieger und Platzierten in den Wettbewerben Einzel und Doppel ermittelt und mit Medaillen und Urkunden geehrt.

Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde starteten am 3. Juni in der Turnierklasse Jungen 15 Friedemann Blümel, Lenny Weickert und Richard Fiedler, am 4. Juni in der Turnierklasse Jungen 13 Friedemann Blümel und Toni Albinus sowie in der Turnierklasse Jungen 19 Lenny Weickert und Richard Fiedler.

Das Starterfeld war sehr gut besetzt. In den Altersklassen U13 und U15 gingen jeweils 23 Jungen an den Start, in der Altersklasse U19 waren 19 Jungen vertreten. Es kam zu vielen spannenden Spielen und alle Teilnehmer zeigten höchsten Einsatz.

In der Turnierklasse Jungen 15 im Einzelwettbewerb erreichten Friedemann, Lenny und Richard in der Gruppenphase den ersten Tabellenplatz und qualifizierten sich somit für die Endrunde, die im KO-System ausgetragen wurde.



U15 Einzel



U15 Doppel

Lenny gewann die Silbermedaille, Friedemann die Bronzemedaille zusammen mit dem anderen Drittplatzierten Pius Wierick vom MSV Bautzen 04. Sieger wurde Lenny Aust von der SG Großröhrsdorf. Richard schied im Viertelfinale aus.

Im Doppelwettbewerb gewannen Friedemann und Lenny die Goldmedaille und siegten im Finale gegen das Bautzener Doppel Pius Wierick/Ewin Marschner mit 3:0. Richard schied mit seinem Partner Karl Kaiser von der SG Wiednitz/Heide im Viertelfinale aus.

In der Turnierklasse Jungen 13 im Einzel in der Gruppenphase qualifizierten sich Friedemann als Gruppenerster und Toni als Gruppenzweiter für die Endrunde. Friedemann kam bis ins Finale und gewann die Goldmedaille. Es war ein Herzschlagfinale, welches Friedemann nach 0:2-Rückstand noch mit 3:2 gegen Finn Lehmann vom MSV Bautzen 04 für sich entscheiden konnte. Damit hat er sich zusammen mit Finn Lehmann für die Landesju-

gendspiele U13 am 02.07. in Dresden qualifiziert. Toni schied leider knapp im Achtelfinale mit 2:3 gegen Tristan Bramborg vom TTC Hoyerswerda aus.

Im Doppelwettbewerb gewannen Friedemann und Toni die Goldmedaille und siegten im Finale gegen das Bautzener Doppel Pius Wierick/Finn Lehmann mit 3:1.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN MEDAILLEN-GEWINNERN!

In der Turnierklasse Jungen 19 im Einzel erreichten Lenny und Richard in der Gruppenphase als Gruppenzweite durch sehr gute Leistungen die Endrunde. Im Viertelfinale schied Lenny gegen den späteren Sieger Rick Liebscher von der SG Lückersdorf-Gelenau, welcher in der Landesliga spielt, mit 3:1 aus. Richard schied ebenfalls im Viertelfinale gegen den späteren Drittplatzierten Lenny Aust aus Großröhrsdorf aus.

U13 Einzel



U13 Doppel



Im Doppelwettbewerb verloren Lenny und Richard das Viertelfinale gegen die Bautzener Elias Krause und Tim Krauß

Trainingstechnisch wurden unsere Jungen von Ilse Pohl, Jens Weickert und von mir betreut.

Stefan Blümel, Abt. Tischtennis

Der RKMC-Germany VII

Am 10.06.2023 feierten wir als RKMC- Germany VII unser Gründungsjubiläum im Tannenhof.

Die kulturelle Umrahmung stellte das am Abend durchgeführte Openairkonzert dar.

Wir bedanken uns bei dem Förderverein "BIEHLEBOH-KNIRPSE" für das großzügige Geschenk, was wir sehr zu schätzen wissen.

Unsere Erwartung, eine große Anzahl von Bürgern der Gemeinde Beiersdorf oder anderen ortsansässigen Vereinen begrüßen zu können, mit denen wir zusammen unser Jubiläum feiern wollten, wurde leider nicht erfüllt.

Wir werden uns aber weiterhin mit allen Vereinen und der Bürgerschaft in das Leben der Gemeinde Beiersdorf einbringen.

Vorstand RKMC-Germany VII

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Juli	August	Sept.
Beiersdorf	17.00–17.30	4.	1./29.	26.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de





Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 90: Der "Tannenhof" in Beiersdorf Teil 3 – Nutzung als Altenheim von 1948 bis 1997

Im 1. Teil habe ich über den "Tannenhof" vom Bau 1909 als Trinkerheilstätte, seiner Umfunktionierung 1917 zum Erziehungsheim für schwierige Mädchen und seiner erneuten Funktionsänderung 1934 zu einem Alters-Ruheund Erholungsheim berichtet. Im 2. Teil wurde die Zeit von 1934 bis 1948 im Nationalsozialismus, dem Krieg und der Nachkriegszeit betrachtet. Schließlich wurde der Tannenhofwiederals Altenheimmit ca. 45 Plätzenbetrieben. In diesem 3. Teil geht es um die Nutzung als Altenheim von 1948 bis 1997. Die Nachkriegszeit war auch für ein Altenheim sehr schwer. Die Betreuung der Insassen erfolgte damals durch Diakonissen aus Breslau, die Leitung hatte Helene Zappel. Besonders schwierig war in dieser Zeit die Sicherstellung einer ausreichenden Ernährung. In der DDR gab es zur Einteilung und Rationierung bis 1958 Lebensmittelmarken. Doch das Personal und die Bewohner wussten sich zu helfen. Mit Fleiß und Fachkenntnis wurde Landwirtschaft mit einigen Tieren sowie Gartenbau betrieben. Sehr schöne Bilder aus den 1950er Jahren erinnern an diese Zeit. Im Jahre 1969 wurden die Diakonissen durch Hauseltern abgelöst. Von 1969 bis 1974 waren der Diakon Christian Weckwerth und seine Frau, eine Kinderdiakonin, in dieser Funktion tätig. Ab März 1974 übernahmen dieses Amt der





Diakon Manfred Eckhardt und seine Ehefrau, die Krankenschwester **Heidrun Eckhardt**. Vieles war in den früheren Jahren der DDR im Tannenhof reparaturbedürftig geworden und eine Menge Arbeit stand an. 1977 wurde auf dem Gelände des Tannenhofes ein Campingwagen aufgestellt. Dort konnten vorwiegend Mitarbeiter der Diakonie einen saisonbedingten Urlaub im "Beiersdorfer Paradies" verbringen. In den 1970er und 1980er Jahren erfolgten umfangreiche Reparatur- und Bauarbeiten an Gebäuden und Anlagen. 1979 wurde mit dem Erweiterungsbau am Haupthaus begonnen, um dringend benötigten Wohnraum für Mitarbeiter und Heimbewohner zu schaffen. Dabei wirkten viele örtliche Handwerker mit. Die Materialbeschaffung in der DDR grenzte manchmal schon an Zauberei. An den vorhandenen Gebäuden wurden die Fassaden erneuert, sämtliche Innenräume Wasserversorgung, renoviert, Heizung, Sanitärräume und Heimküche erneuert und noch vieles mehr. Im Zuge der Umstrukturierung der "Inneren Mission" nach der Wende 1989 hat sich der "Tannenhof" "Diakoniewerk Oberlausitz" angeschlossen. Um einen Einblick in die Lebensverhältnisse der Bewohner des Tannenhofes zu erhalten, wird ein Bericht aus den Jahren 1994/1995 teilweise zitiert. "Derzeit wohnen in 12 Ein-, 6 zwei- und einem Dreibettzimmer 10 über 90-jährige, 10 über 80-jährige und noch einige jüngere Rentnerinnen im Tannenhof. Manche sind schon über 1 Jahrzehnt hier. 2/3 der Bewohner sind den damals hohen Pflegestufen II und III zugeordnet. Die Heimbewohner werden von 11 Mitarbeitern und 1 Zivildienstleistenden rund um die Uhr betreut. Ein parkartiger Garten mit vielen Sitzgelegenheiten wird von den Heimbewohnern und Gästen gern zur Entspannung genutzt. Ein paar Haustiere wie Hund, Katze, Vögel, Fische, Schaf und Schwein gehörten zur Lebensgemeinschaft des "Tannenhofes" dazu. Diese Tiere bereiteten nicht nur Arbeit, sondern brachten auch Nutzen und

Freude. Gottesdienste, Feiern und Veranstaltungen verschiedenster Art finden im Heim statt. Verkaufswagen, Frisör und Fußpflege kommen regelmäßig in das Heim." Herr Eckhardt und seine Familie waren eng mit dem Tannenhof und ihren Aufgaben verbunden. Wenn man seinen Erzählungen zuhört, hört man die Liebe zum "Tannenhof im Beiersdorfer Paradies" heraus. Er hat sogar das Lied "Im schönsten Wiesengrunde" für den Tannenhof umgedichtet. Hier ein paar Verse daraus: "Im schönsten Wiesengrunde steht meiner Kindheit Haus. Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus. Fern über Waldeshöhen - im Tal äst Reh und Rind - seh` ich den Bussard ziehen zum Wolfsberg hin. Quell-Flössel lustig fließen Spreewald und Hautstadt zu. In "Paradieses" Wiesen steh'n Himmelsblum'n. Muss aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und Klang; das ist ein herbes Leiden, ein schwerer Gang". Im März 1992 wurde vom Vorstand des Diakoniewerkes Oberlausitz beschlossen, den Neubau eines Altenpflegeheimes zu planen. Als günstigste Variante stellte sich das Gelände am "Lindenhof" in Oppach heraus, dass in einer schönen Ortslage schon der Diakonie gehörte. Am 26.10.1995 erfolgte im Beisein der Mitarbeiter und Heimbewohner des "Tannenhofes" die Grundsteinlegung. Am 31. Mai 1997 fand der Umzug der 22 Heimbewohner des "Tannenhofes" in das neu erbaute Altenpflegeheim Oppach statt. Das "Hauselternpaar Eckhardt" bleibt bis November 1998 privat im "Tannenhof" wohnen. Ende











1997 zogen nach einigen Umbauten 16 Bewohner mit schweren Verhaltensauffälligkeiten aus dem Katharinenhof Großhennersdorf in den "Tannenhof" und nutzten diesen als Wohnheim. Über die weitere Geschichte wird in einem 4. Teil berichtet. Das 1. Bild zeigt Informationen über das Altenheim Tannenhof, das 2. Bild zeigt eine Ansicht des Altersheimes, das 3. Bild erinnert an die Diakonissen aus Breslau, das 4. Bild erinnert an die Kartoffelernte und das 5. Bild an die Heuernte in den 1950er Jahren, das 6. Bild zeigt den Campingwagen am Tannenhof und das 7. Bild informiert über den Erweiterungsbau in den 1980er Jahren am "Tannenhof".

Aufgeschrieben von Joachim Schwer



14 Uhr.

Für Jung und Alt

-Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt . Von Steak bis hin zu Nuggets mit Pommes und natürlich Getränke für Groß und Klein

> -Auch für das Vergnügen ist gesorgt von Hüpfburg bis hin zum DJ

Kommt vorbei und feiert mit uns

Jungtierschau

Samstag 15.07.2023 14 - 24 Uhr



Im Vereinsheim der Rassekaninchenzüchter Oppach/Beiersdorf e.V. Löbauer Str.15

für das leibliche Wohl ist gesorgt

weitere Höhepunkte: Tombola , Disko, Feuerwerk



Ende redaktioneller Teil

AnzeigenAnnahmeschluss
für das Amtsblatt
August 2023
ist der
19. Juli 2023.